Presse-Information

Wasserverband Peine kontaktiert Grundstückseigentümer

Ermittlungsbogen zur Versickerung von Niederschlagswasser

Lutter/Peine, im Juni 2018 --- **In den kommenden Tagen erhalten die Grundstückseigentümer in der Samtgemeinde Lutter am Barenberge Post vom Wasserverband Peine. Mit einem Ermittlungsbogen sollen die Flächen festgestellt werden, von denen aus Niederschlagswasser ins öffentliche Kanalnetz eingeleitet wird. Denn diese Flächen bilden die Grundlage dafür, wieviel Niederschlagswasserentgelt der Kunde ab Januar 2019 zahlen muss.**

Die Verbandsversammlung hatte sich dafür ausgesprochen, den Kostenschlüssel der Niederschlagswasserbeseitigung zum 1. Januar 2019 umzustellen. Derzeit gilt in der Samtgemeinde Lutter ein Pauschalbetrag pro Anschluss und Jahr. Die Rechtsprechung favorisiert mittlerweile jedoch einen Ansatz, der die individuell einleitenden Quadratmeter erfasst. Deshalb wird der Wasserverband Peine sein Abrechnungssystem auch in der Samtgemeinde Lutter auf diesen Kostenschlüssel umstellen. Die jetzige Flächenabfrage bildet dafür die Grundlage.

Flächenangaben vorermittelt

„Für diesen Ermittlungsbogen haben die Experten des Wasserverbands eine ganze Reihe von Vorarbeiten getätigt, um die individuellen Verhältnisse auf den Grundstücken so gut wie möglich vorzuerfassen“, berichtet Samtgemeindebürgermeister Bodo Mahns. In Peine wurden dazu in den letzten Monaten bereits Luftbilder wie auch Katasteramtsdaten ausgewertet. Daraus haben die Mitarbeiter des Verbands eine möglichst genaue Vorermittlung pro Grundstück angefertigt. „Das erleichtert den Bürgern die Übersicht und das Ausfüllen“, so Mahns.

Individuelle Prüfung sichert Vorteile

„Jeder Brief enthält eine individuelle Darstellung der von uns vorab bereits ermittelten Flächen. Diese bitten wir genau zu prüfen“, so der Verband. Denn nicht immer seien in den zur Verfügung stehenden Quellen bereits alle eventuell in der Zwischenzeit erfolgten baulichen Veränderungen verzeichnet. Wird vielleicht zwischenzeitlich mehr Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickert oder im Haushalt genutzt und gelangt somit nicht ins öffentliche Kanalnetz? Auch das spielt für die Kostenverteilung eine Rolle und wird im Ermittlungsbogen abgefragt. „Hier können zukünftig eventuell sogar Rabatte zum Tragen kommen, etwa für Öko-Pflaster.“ Die genaue Prüfung zahle sich für die Kunden also aus. „Wir prüfen die Rücksendungen noch einmal genau und korrigieren bei Bedarf entsprechend den Kundenangaben unsere Flächenansätze“, so die zuständigen Mitarbeiter des Verbands. Diese neuen Flächenansätze fließen dann auch bei der Preiskalkulation für 2019 mit ein.

Ansprechpartner für etwaige Rückfragen zum Ermittlungsbogen sind die erfahrenen Kundenbetreuer im Kundenservice: Tel. 05171 956-280, E-Mail: kundenservice@wvp-online.de.

Weitere Informationen durch:
Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de